

Die Leitmotivik in Thomas Manns „Tod in Venedig“

Definition:

- einprägsame wiederkehrende Aussage mit gleichem oder ähnlichem Wortlaut
- ist einer bestimmten Gestalt, Situation, Gefühlslage, einer Idee oder einem Sachverhalt zugeordnet
- wirkt gliedernd und akzentuierend
- häufig werden Mittel wie Reim und Alliteration verwendet
- Zusammenhänge werden vorausdeutend oder rückweisend hervorhebt

Wirkung:

- durch die ständige Wiederkehr: Vorfälle und Gestalten lösen sich aus ihrer Einmaligkeit und zeitl. Bindung
- Neues erscheint dem Leser vertraut
- Zukunft und Vergangenheit vermischen sich

Funktion:

- Aufhebung der Zeit, um dem Geschehen entweder einen über den einmaligen Vorgang hinausreichenden Charakter zu verleihen oder aber das Geschehen in den Rang des Typischen zu heben

Leitfiguren/Todesboten:

- u.a.: Wanderer, Gondoliere, Gitarrist
- können vom Leser aufeinander bezogen werden, weil sie bestimmte Merkmale gemeinsam haben:
 - Körperbau, Rothaarigkeit, die stumpfe Nase, die Fremdartigkeit, Hut
- selbst Tadzio wird am Ende zum Todesboten: „...die Füße gekreuzt, die rechte Hand in die tragende Hüfte...“ (Merkmale des antiken Todesgottes)

Leitmotive:

- Meer: Symbol des Maßlosen
- Venedig: durch Hinweise auf den fauligen Geruch der Kanäle und der Lagune kann der Leser erahnen, dass Venedig für Aschenbach tödlich sein wird
- Wetter: gibt dem Weg Aschenbachs in den Tod den passenden Hintergrund, spiegelt die Krankheit der Stadt und den Verfall Aschenbachs wider
- Hand: an drei Stellen in der Novelle wird eine Gebärde Aschenbachs mit der Hand beschrieben, die dessen Weg in den Abgrund zeigt
- Tod: zeigt sich nicht nur in Leitfiguren Gondoliere, Wanderer und Gitarrist sondern auch in einer Reihe von Todessymbolen wie Nordfriedhof, Gondel, Granatapfelsaft (Granatapfel ist antikes Todessymbol), Sanduhr, Erdbeeren (stehen für Sünde und Leidenschaft und durch sie erkrankt Aschenbach an der Cholera) und durch Geruchsempfindungen (hier v.a. der faulige Geruch der Lagune, der die Cholera ankündigt)

Primärliteratur:

Mann, Thomas: *Der Tod in Venedig*, in: *Der Tod in Venedig und andere Erzählungen*, Frankfurt am Main 1982.

Sekundärliteratur:

Daemmrich, Horst S. und Ingrid D.: *Themen und Motive in der Literatur. Ein Handbuch*, Tübingen und Basel 1995.

Häfele, Josef: *Der Tod in Venedig*, Frankfurt am Main 1992.

Hermes, Eberhard: *Lektürehilfen Thomas Mann, „Der Tod in Venedig“*, Stuttgart, 1987.

Schweikle, Günther und Irmgard (Hg.): *Metzler Literaturlexikon*, Stuttgart 1990.